

§ 22.

2. Die Produktion des Inlandes beruht hauptsächlich auf der Viehzucht und Milchwirtschaft, da nicht nur die Zahl von Niederschlägen des Sommerhalbjahres (Jahresmenge 68 cm), sondern namentlich die starke Luftfeuchtigkeit den Graswuchs begünstigt. Ungemein sorgfältig ist der Anbau und die Benützung des vielfach sumpfigen Bodens (s. S. 29). Doch ist Fischerei noch immer ein wichtiger Erwerbszweig, der bedeutendste aber der Handel, durch den großen Kolonialbesitz des Staates besonders angeregt.

§ 23.

Bevölkerung.

3. Das Königreich der Niederlande ist 33 000 qkm groß, von 4 100 000 Germanen, und zwar fränkischen und friesischen, im O der Zuydersee auch sächsischen Stammes bewohnt.

Während in Belgien fast ausschließlich die katholische Konfession herrscht, bekennen sich hier 61 Prozent zum calvinischen Protestantismus, der sich in Folge des Befreiungskampfes von 1567—1609 und 1621—1648 gegen die spanische Monarchie behauptete.

Provinzen.

11. Provinzen. 1. Limburg, meist unfruchtbar. Maastricht, Tuchfabrikation. 2. Nordbrabant, auch größtentheils Heide und Sandboden. Hertogenbosch, 26 000 Einw. 3. Seeland, fruchtbare Marschen, die wie der ganze W und NW etwas unter dem Meeresspiegel liegen. Widdelburg und Blijssingen, Festung, auf der Insel Walcheren. 4. Südholland; marschreiches Gebiet. Die Festung Briël schirmt die Maasmündung, in welcher man Rotterdam (fast 200 000 Einw.), die zweite Seehandelsstadt des kolonialreichen Staates, vom Meere her erreicht. Im SO an der Merwe das geschichtlich und zur Hanszeit wichtige Dordrecht; im NO Haag ('s Gravenhaag) Residenzstadt, 150 000 Einw.; an der Küste daselbst das Seebad Scheveningen. Am Alt-Rhein die Universität Leyden. 5. Nordholland. Harlem, altberühmte Blumenzucht (Blumenzwiebeln) am Rande einer trocken gelegten Bucht der Südersee, des „Harlemer Meeres“. — Amsterdam, reiche Hauptstadt, wie Venedig durchaus von Kanälen für den gewöhnlichen Verkehr durchzogen; Großhandel besonders in Kolonialwaren und Getreide, Geldplatz; 380 000 Einw. Großer Schiffskanal nach W und ein solcher mit Schleusen zur Spitze Nordhollands nach Helder. — An der W-Küste der Südersee das durch Käseausfuhr berühmte Edam. 6. Utrecht mit der gleichnamigen Universitätsstadt, 80 000 Einw. 7. Geldern; vielfach sandiges Heideland. Nijmegen, lebhafter Rheinhandel nach Deutschland. 8. Oberijssel (eiffel) mit Zwolle an der Ziffel und 9. Drenthe sind weithin moorige Gebiete. 10. Groningen mit der gleichnamigen Stadt und 11. Friesland haben reiche Viehzucht. Leeuwarden, Hauptort. Dokkum n-ö davon, durch den